

E FD 14: 05.07.2021

Kulturverein Raum 2 e.V.
Neu Tramm 3
29451 Dannenberg

05.07.2021

Anlage zur Vorlage

Nr. 14/0276/2021

Stadt Dannenberg
Rosmarienstraße 3
z.Hd. Frau Mosel

29451 Dannenberg

Antrag Fördergelder (Drittmittel) zur Bad und WC- Sanierung Kulturverein Raum 2 e.V.

Sehr geehrte Frau Mosel,
Sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit Ihnen am 1 Juli telefonisch besprochen, stellt der Kulturverein Raum 2 e.V. bei der Stadt Dannenberg einen Förderantrag (Drittmittel) zur Bad und WC- Sanierung in den Räumlichkeiten des Vereines im Rahmen von 1000 Euro.

Ebenso stellen wir für die Drittmittel einen Antrag bei:
dem Landkreis Lüchow-Dannenberg 1000 Euro
der Samtgemeinde Elbtalaue 1000 Euro
der Kreissparkassenstiftung Lüchow-Dannenberg 5000 Euro

Beim Kultusministerium Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur Referat 32 – Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen haben wir am 28.06.2021 einen Förderantrag für die Sanierung gestellt. Die Finanzierung soll wie folgt sichergestellt werden:

Gesamtausgaben: 42.515,02 Euro
Beantragte Fördersumme beträgt 31.886,26
Bare Eigenmittel: 5028,76
Drittmittel: 5600,00

Im Anhang finden Sie sämtliche Formulare.

Über eine positive Zusage würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Legart



Holger Lüder



Kulturverein Raum 2 e.V.
Neu Tramm 3
29451 Dannenberg

Anhang:
Drei Angebote/ Kostenvoranschläge zur Sanierung
Selbstdarstellung des Kulturvereins Raum 2 e.V.
Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

Das Projekt der Erneuerung und Instandsetzung der sanitären Anlagen für den Kulturbetrieb unseres Vereins ist eine wichtige und überfällige Maßnahme zur Verbesserung der hygienischen Umstände und Auflösung eines Renovierungsstaus, da Teile der vorhandenen Installation schon über 40 Jahre alt und in entsprechendem Zustand sind. Auch eine etwas komfortablere Unterbringung der hier auftretenden Künstler und Bands mit zumindest kleinem aber eigenem sanitärem Bereich neben der vorhandenen Übernachtungsmöglichkeit bedeutet für alle Beteiligten mehr Planungssicherheit und Hygiene, was gerade für von weiter anreisende Bands die Attraktivität unserer Location erhöht.

Gebäudeteil Haupthaus: Im 1946 als Lagerraum, Wohn- und Produktionsstätte einer Maschinenbaufirma errichteten Haupthaus, welches vom Verein seit Bestehen als Veranstaltungsraum, Getränke- und Lager, Wohnung und Beherbergung von Künstlern genutzt wird, befinden sich im Kellergeschoss die Gästetoiletten für Damen und Herren, deren Technik größtenteils noch aus den 70ern stammt, in denen sie die Belegschaftstoiletten waren. -für jeweils die Damentoilette und die Herrentoilette im Haupthaus: Ersetzen der alten Stand-WC's durch Wand-WC's mit Unterputzpülkästen, Umgestaltung und Erneuerung der gealterten und teilweise beschädigten Kabinen, Erneuerung der verzinkten Kaltwasserverrohrung durch Mehrschichtverbundrohr, Neuinstallation einer Warmwasserverrohrung für Handwaschbecken mit Anschluss an das im neben liegenden Flur verlaufende, vorhandene Heizungssystem, Erneuerung von Sanitärkeramik und Armaturen, neuer Fliesenbelag für Boden und Teile der Wände, Änderungen in der Elektroinstallation. Ersetzen der beschädigten Aufputz-Urinalen durch eine Urinalwand aus Hartkunststoff mit hygienischer Wassersteuerung über Licht-/Bewegungsmelder, Installation einer Bodenablaufrinne unter Gitterrost mit Anschluss an die darunterliegende Abwassergrundleitung, -Neuinstallation eines All-Gender-WC's Da sich im selben Kellerflur noch ein kleiner Raum befindet, der über einen ausreichenden Abwasseranschluss für ein WC verfügt und wir auch mal ein durchaus buntes Publikum haben, wollen wir diesen vorhandenen Raum noch als dritte WO-Möglichkeit nutzen, was mit wenig Aufwand möglich ist: Einbau eines Wand-WC's mit Unterputzpülkästen an vorhandenen Abwasseranschluss, neuer Kaltwasseranschluss mit Mehrschichtverbundrohr, Neuinstallation einer Warmwasserverrohrung für Handwaschbecken mit Anschluss an das im neben liegenden Flur verlaufende, vorhandene Heizungssystem, Neuinstallation eines Handwaschbeckens. Diese 3 Maßnahmen innerhalb des Hauptgebäudes sorgen für zeitgemäße sanitäre Anlagen für unser Publikum und unsere Gäste. Sie runden gleichzeitig eine Menge bereits in Eigenregie von uns geleistete Renovierungsarbeiten und Neuinstallationen im Veranstaltungsraum ab, zu denen auch eine bereits neu geschaffene barrierefreie Toilette in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsraum gehört. **Gebäudeteil Flachbau:** Im 1955 als Büroraum und Gebäude für die Firmenleitung besagter Maschinenbaufirma errichteten eingeschossig-ebenen Flachbau befinden sich heute sowohl Ateliers von Mietern des Vereins als auch eine Vereinsküche sowie ältere sanitäre Anlagen. Da dieser Gebäudeteil in Zukunft neben Vereinsküche und Ateliers auch als Rückzugs- und Übernachtungsraum für Künstler/Bands bereitstehen soll, planen wir folgende Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen: -für jeweils das Damenbad und das Herrenbad Ersetzen des alten Stand-WC's durch ein Wand-WC mit Unterputzpülkästen, und Erneuerung der beschädigten Kabine, Erneuerung der verzinkten Kaltwasserverrohrung durch Mehrschichtverbundrohr, Erweiterung der bereits teilweise erneuerten Warmwasserverrohrung für Waschtisch und Dusche mit Anschluss an das vorhandene Warmwassersystem, Neuinstallation einer Duschanlage, Erneuerung von Sanitärkeramik und Armaturen, neuer Fliesenbelag für Boden und Teile der Wände, Verkleinern der vorhandenen Fensterhälfte durch ein eigenes, kleineres Isolierfenster und damit verbundene Maurer- und Tischlerarbeiten, Änderungen in der Elektroinstallation.

Da unser Verein im Allgemeinen auf eine zuverlässige Anzahl von Mithelfenden verlassen kann und wir einen erforderlichen finanziellen Anteil noch selbst aufbringen können, sehen wir der Umsetzung unseres Vorhabens in der 2. Jahreshälfte 2021 unter der Voraussetzung Ihrer Förderung sehr optimistisch entgegen.

Selbstdarstellung

Der Verein Raum 2 e.V. ist ein gemeinnütziger Kulturverein, der im Dezember 1999/2000 gegründet wurde. Er befindet sich im Landkreis Lüchow - Dannenberg auf einem ehemaligen Fabrikgelände. Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Dannenberg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Raum2 e.V. hat derzeit 15 Fördermitglieder und 35 Mitglieder, die regelmäßig an der Arbeit des Vereins beteiligt sind. Selbstorganisiert und unabhängig bieten wir wöchentlich Menschen aller Altersstufen ein individuelles Kultur- und Bildungsprogramm an. 2015 konnten wir das 5.000 qm große Gelände auf dem sich der Verein befindet durch Mietkauf (10 Jahre) kaufen. Wir sind nun als Besitzer im Grundbuch eingetragen. 2017 hat uns das Ministerium für Wissenschaft und Kultur eine Landeszuwendung in Höhe von 45.630,8g € dazu Mittel der Gemeinde von 4.000.€ € bereitgestellt für Heizungs- Warmwasser Sanierung. Wir haben eine Verwaltungskraft mit 10 Stunden I Woche. (Alle weiteren anfallenden Arbeiten ehrenamtlich getätigt.) Als unsere Aufgaben sehen wir vorrangig an: Die Förderung kreativer Freizeitgestaltung, Die Interessenvertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ländlichen Raum, Mitwirkungsmöglichkeiten für Interessierte, Soziale und politische Offenheit. Eine ausdrücklich nicht kommerzielle Ausrichtung unserer Angebote und Veranstaltungen. Unsere Veranstaltungen sollen für jedermann zugänglich und bezahlbar sein. Wir übernehmen in dieser Region einen Bildungsauftrag im Bereich Kultur und ergänzen und bereichern das Angebot im Landkreis. In dieser Nische, weg vom Mainstream, weg vom Alltag wirken wir inspirierend. Unser regelmäßiges Kulturprogramm besteht aus ein bis drei Veranstaltungen wöchentlich. Mittlerweile hat sich unser Ruf und unsere Gastfreundschaft soweit verbreitet, dass wir Anfragen von Bands aus ganz Europa aber auch aus Mexico, Chile, USA, und Russland bekommen. Neben den Konzertveranstaltungen bieten wir auch Veranstaltungen wie die offene Bühne für Musiker aus der Region, Poetry Slam, Tanzveranstaltungen, Casinoabende, Lesungen, und Infoveranstaltungen. Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, selbst Veranstaltungen in unseren Räumen durchzuführen, unterstützen diese mit unserem Equipment, führen sie in die Veranstaltungstechnik und deren Abläufe ein und begleiten diese personell. Unsere Ziele für die kommenden Jahre sind: Einbindung von Flüchtlingen über integrative Projekte. Sanierung des Kulturgeländes. insbesondere die sanitären Einrichtungen. Festlegung neue Nutzungskonzepte für zwei bisher nur temporär genutzte Hallen. Ganzjähriger Ausstellungsbetrieb. Wöchentlich wechselndes Kulturprogramm. Die Erweiterung der Workshops für Jugendliche. Kooperation und Vernetzung von Künstlern, Ausstellungs- und Veranstaltungsorten